

Funk Schaltaktor REG
Best.-Nr. : 9450 01 00

**Bedienungs- und
Montageanleitung**

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg und ist daher nicht geeignet für Anwendungen aus dem Bereich der Sicherheitstechnik, wie z. B. Not-Aus, Not-Ruf.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

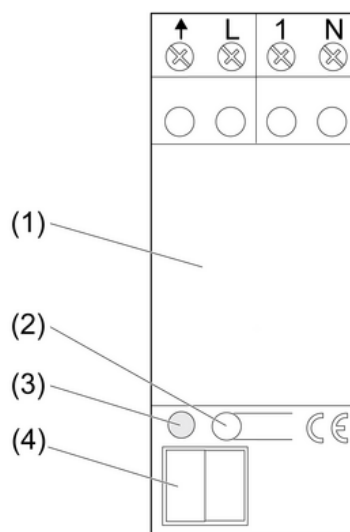


Bild 1

- (1) Schaltaktor
- (2) Programmier- und LED-Indikatoren
- (3) LED-Indikatoren
- (4) Anschlussklemme Busleitung

3 Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Funkgesteuertes Schalten von Glühlampen, Leuchtstofflampen, HV-Halogenlampen und Tronic- oder induktive Trafos mit Halogenlampen
- Betrieb mit geeigneten Funksendern in Kombination mit Funkempfänger REG oder über Nebenstellen
- Geeignet für Mischbetrieb bis zur angegebenen Gesamtleistung (Technische Daten)
- Einbau in Unterverteiler auf Hutschiene nach DIN EN 60715

- i** Es kann keine Kombination aus Präsenzmelder und Wächter eingelernt werden.

Produkteigenschaften

- Anschluss von Installationstastern als Nebenstellen möglich
- Lichtszenenbetrieb möglich
- 2-Punkt Lichtregelung in Verbindung mit einem Funk-Präsenzmelder möglich
- Bei Empfang eines eingelernten Funkwächter-Telegramms schaltet der Schaltaktor für eine Nachlaufzeit von ca. 1 Minute ein

4 Bedienung

Bedienung mit Funksender

Um das Gerät mit einem Funksender bedienen zu können, muss ein Funksender eingelernt sein.

- i** Anleitung des Funksenders beachten.

Licht schalten mit Installationstaster

Ein Installationstaster ist am Eingang 1 angeschlossen.

- Den Installationstaster betätigen.
Die Last wird ein- oder ausgeschaltet.

5 Informationen für Elektrofachkräfte

5.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Schaltaktor anschließen und montieren

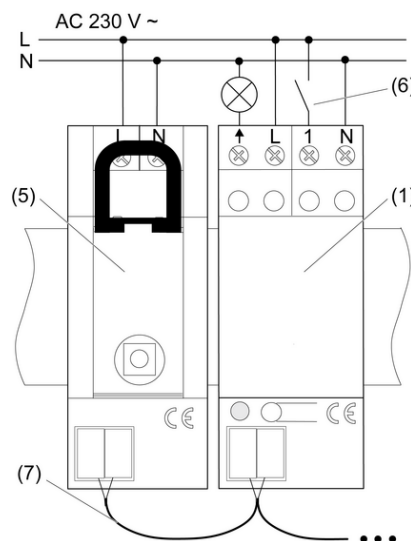


Bild 2

- i** Die gesamte Länge der Busleitungen (7) zwischen den Geräten darf 3 m nicht überschreiten.
- i** Die Busleitungen (7) dürfen nicht verpolt werden.

- i** Als Busleitung eine geschirmte Leitung mit verdrehten Adern und einem Leitungsdurchmesser von 0,8 mm verwenden, die für eine Prüfspannung von 2,5 kV AC ausgelegt ist. Zulässige Busleitungen sind beispielsweise YCM 2×2×0,8 oder J-Y(St)Y 2×2×0,8.
 - Schaltaktor (1) auf Hutschiene aufsnappen.
 - Schaltaktor gemäß Anschlussplan anschließen (Bild 2).
 - Schaltaktor über eine Busleitung mit dem Funkempfänger REG (5) verbinden.
 - Gegebenenfalls Installationstaster (6) gemäß Anschlussplan anschließen (Bild 2).
- i** Anschluss beleuchteter Installationstaster nur möglich, wenn diese über eine separate N-Klemme verfügen.
 - Netzspannung einschalten.
- i** Durch kurzes Betätigen der Programmier Taste, ca. 1 Sekunde, kann die Last ein- oder ausgeschaltet werden.

5.2 Inbetriebnahme

- i** Anleitung des Funksenders beachten.



GEFAHR!

Elektrischer Schlag beim Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten am Gerät spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Funksender einlernen

- i** Sind alle Speicherplätze belegt, muss erst ein bereits eingelernter Funksender gelöscht werden. Dazu alle eingelernten Kanäle und Lichtszenen des Funksenders einzeln löschen.

Abstand zwischen Empfänger und Funksender beträgt 0,5 m bis 5 m.

Last ist ausgeschaltet.

- Programmier Taste ca. 4 Sekunden drücken.
LED blinkt. Gerät befindet sich für ca. 1 Minute im Programmiermodus.
- Lerntelegramm am Funksender auslösen (siehe Anleitung Funksender).
LED leuchtet. Funksender ist eingelernt.
- Programmier Taste kurz drücken.
Last schaltet ein. Gerät befindet sich im Betriebsmodus.
- i** Der Programmiermodus wird nach ca. 1 Minute automatisch verlassen.
- i** Lichtszenentasten separat einlernen.
- i** Beim Einlernen eines Funksenders werden vorhandene Alles-Ein- und Alles-Aus-Tasten automatisch mitgelernt.

Funksender einzeln löschen

- Zu löschenden Funksender erneut einlernen (siehe Funksender einlernen).
LED blinkt schnell. Funksender ist gelöscht.
- i** Sind mehrere Kanäle oder Lichtszenen eines Funksenders eingelernt, müssen alle einzeln gelöscht werden.

6 Anhang

6.1 Technische Daten

Nennspannung

AC 230 V ~

Netzfrequenz

50 / 60 Hz

Schaltstrom

Ohmsch

10 A

Einschaltstrom 20 ms

max. 120 A

Mindestschaltstrom AC	100 mA
Umgebungstemperatur	0 ... +45 °C
Lager-/Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Anschlussleistung	
Glühlampen	2300 W
HV-Halogenlampen	2300 W
Induktive Trafos	1000 VA
Tronic-Trafos	1500 W
Leuchtstofflampen unkomponiert	1200 VA
Leuchtstofflampen parallelkompensiert	920 VA
Leuchtstofflampen Duo-Schaltung	2300 VA
Kontaktart	µ-Kontakt
Anschluss	
eindrätig	1,5 ... 4 mm ²
feindrätig ohne Aderendhülse	0,75 ... 4 mm ²
feindrätig mit Aderendhülse	0,5 ... 2,5 mm ²
Einbaubreite	36 mm / 2 TE
Einlernbare Funksender	max. 30

6.2 Hilfe im Problemfall

Gerät reagiert nicht oder nur manchmal.

Ursache 1: Batterie im Sender ist leer.

Batterie wechseln.

Ursache 2: Funkreichweite wurde überschritten. Bauliche Hindernisse reduzieren die Reichweite.

Einbausituation prüfen.

Einsatz eines Funk-Repeater's.

6.3 Zubehör

Funk Empfänger REG

Best.-Nr. 9405 01 00

6.4 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Gewährleistungsfall bitte an die Verkaufsstelle wenden oder das Gerät portofrei mit Fehlerbeschreibung an unser Service-Center senden.

Berker GmbH & Co. KG

Service-Center
Hubertusstraße 17
D-57482 Wenden-Ottfingen
Telefon: 0 23 55 / 90 5-0
Telefax: 0 23 55 / 90 5-111

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38
58579 Schalksmühle/Germany
Telefon + 49 (0) 2355/905-0
Telefax + 49 (0) 2355/905-111
www.berker.de